

Ausschreibung für den "Tractatus - Essaypreis des Philosophicum Lech"

Jedes Jahr wird beim Philosophicum Lech der mit 25.000€ dotierte Tractatus - Preis für philosophische Essayistik verliehen.

Prämiert werden herausragende Essays, die philosophische Fragen für eine breitere Öffentlichkeit verständlich diskutieren und einen Beitrag zu einer nicht nur fachspezifischen Debatte liefern. Die Originalität des Denkansatzes, die Gelungenheit der sprachlichen Gestaltung und die Relevanz des Themas werden dabei besonders berücksichtigt.

Der auf Anregung von Schriftsteller **Michael Köhlmeier** vom Philosophicum Lech ins Leben gerufene Essay-Preis wird 2026 zum 18. Mal vergeben und gehört mit 25.000€ Preisgeld zu den höchstdotierten im deutschsprachigen Raum.

Die Ermittlung des Preisträgers bzw. der Preisträgerin erfolgt durch den Literaturkritiker und Autor **Ijoma Mangold** (D), die Philosophin und Kulturjournalistin **Catherine Newmark** (CH) und die Literaturwissenschaftlerin und Kritikerin **Daniela Strigl** (A) unter dem Vorsitz des Philosophen und Co-Intendanten des Philosophicum Lech **Konrad Paul Liessmann** (A) (nicht stimmberechtigt).

Die eingereichten Titel müssen

- der Form des Essays oder des essayistisch orientierten Sachbuchs verpflichtet sein
- deutschsprachige Originalausgaben sein
- offiziell verlegt worden sein (keine Privatdrucke)
- zwischen Oktober 2025 und September 2026 erschienen sein oder erscheinen
- spätestens bei der Verleihung am 25. September 2026 im Buchhandel erhältlich sein

Nicht in Frage kommen

- wissenschaftliche Fachbücher
- reine Online-Publikationen
- Beiträge, die in Zeitschriften erschienen sind
- universitäre Abschlussarbeiten wie Diplomarbeiten oder Dissertationen
- Interviews oder Gesprächsprotokolle
- Essaysammlungen unterschiedlicher Autorinnen und Autoren - Essaysammlung eines Autors/einer Autorin sind zur Eingabe zugelassen

Ausschreibungszeitraum

Die Ausschreibung beginnt am 22. Januar 2026 und endet am 20. März 2026.

Eingabe und Versand

Die Eingabe der Werke soll über die Verlage erfolgen. Interessierte Autorinnen und Autoren können diese bis spätestens 20. März 2026 zur Einreichung veranlassen. Pro Verlag können drei Werke eingereicht werden. Auch redigierte Fahnen sind zulässig, sofern die Bücher spätestens bei der Verleihung am Freitag, den 25. September 2026 vorliegen. Weitere Informationen und Details zu den Versandmodalitäten sind bei Julia Berchtold unter info@si-kommunikation.com anzufordern.

Der Preisträger/die Preisträgerin wird Anfang September 2026 verkündet und eine Shortlist bereits im Juli 2026 veröffentlicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 29. Philosophicum Lech statt.

Termine & Fristen 2026 auf einen Blick

- 22. Januar Beginn der Ausschreibung
- 20. März Ende der Ausschreibung
- Mitte Juli Bekanntgabe der Shortlist
- Anfang September Bekanntgabe des Preisträgers/der Preisträgerin
- 25. September Preisverleihung in Lech

Informationen zu Eingabe und Versand unter info@si-kommunikation.com.